

Elbtal-Weinlauf 2016

Am 7. Oktober machten sich 6 Mitglieder unserer LuW auf nach Meißen um erstmalig an diesem Event teil zunehmen.

Gerd und Hans-Georg sind zeitig los, um vor Ort noch ein paar kulturelle Höhepunkte der Stadt zu erkunden.

Petra, Rüdiger, Dirk und Rainer machten sich etwas später auf die 480 km lange Reise nach Meißen.

Nach in Beschlagnahme der von Dirk gebuchten Ferienwohnungen, die übrigens sehr viel Heiterkeit auslösten (so was hatte vorher noch keiner von uns gesehen) gab es das erste Treffen mit Gerd und Hans-Georg im Cafe „Zieger“. Kuchen und Kaffee waren 1A.

Zum Abend hin dann Startnummernausgabe (am Start am Sonnabend hat sich dann keiner dafür interessiert) und ab ins Festzelt zur Eröffnungsparty mit Anstich des Weinfasses durch einen Kommunalpolitiker.

Im Laufe des Abends wurde die Stimmung dann immer besser bis das Zelt „kochte“.

Die Massen sangen u.a. „Sing mei Sachse sing“ man kann sich das nicht vorstellen.

Krauses Band und der DJ haben sich immer abgewechselt. Rudi hat dann wohl eine Polonaise bestellt die ganz toll war.

Zu trinken gab's dann auch genug zu guten Preisen Wein war hauptsächlich angesagt.

Naja, irgendwann dann ab in die Unterkunft.

Am Lauftag dann der Blick zum Himmel ließ nichts gutes erahnen. Regnerisches Wetter den ganzen Tag über. Schade, aber sehr lustig war's dann ja trotzdem.

Auf die 17 km (in Dießbar Seußnitz ging es nach Bustransfer los) waren in regelmäßigen Abständen 13 Verpflegungsstellen eingerichtet.

Wir in Laufklamotten waren Exoten, 98 % der Teilnehmer waren Wanderer. Wir haben nicht schlecht gestaunt. Mit laufen war da nicht viel drin, ab und zu mal ein kurzes Stück, sonst war wandern angesagt. Die Wege mit einigen satten Bergauf Passagen waren hochgradig matschig und so haben wir uns dem Wandern mit ausgiebigem Weintrinken hingegeben. Zu essen gab's auch reichlich. Gerd und Hans-Georg sind dann doch die Strecke gelaufen weil Gerd einen privaten Termin am Abend hatte und nach dem Lauf gleich wieder los mußte. Die beiden waren dann als erste im Ziel was aber auch keinen interessiert hat.

Nach 5,4 St. hatten wir dann auch das Ziel erreicht. Erst mal frisch machen in der Unterkunft, kurz unabsichtlich abgeruht und ab ins überfüllte Festzelt wo schon der Bär steppete.

Mit Mühe und Not Platz kriegen und schauen was da so abgeht. Die Surprise Party Band hat ordentlich Stimmung gemacht, Die Guggenmusik (wer kennt das Spektakel?) war auch dabei.

Was gab's zu trinken? Natürlich ausgiebig Wein. (Ich mochte schon ab Verpflegungspunkt 12 keinen mehr) Bier tats auch.

So gegen 22 Uhr war es dann genug mit Vino und feiern.

Am nächsten Morgen ein schönes Frühstück mit geladenen Gästen aus der „lustigen Wohnung“ und das war's dann für dieses Jahr.

Vielleicht machen wir sowas ja mal wieder.

Nicht zu vergessen, auch wir 4 hatten ein kleines kulturelles Erlebnis auf der Strecke.

Besichtigung eines Schloßparks mit Erklärungen eines entsprechend gekleideten Herrn.

Das ganze gehört jetzt Prinz „zu Lippe“ mit 94 ha Weingütern die natürlich verpachtet sind.

Noch ein paar technische Daten die Dirk mit seiner „Garmin“ gesammelt hat.

In Bewegung 18,94 km

Zeit 5:17 St.

in Bewegung 3:32 St.

16:45 min pro km

in Bewegung 11:14 min pro km

Verbrauch : 1176 Kcal Zufuhr : unbekannt

400 Höhenmeter // Danke an Dirk für die Organisation

Rainer